



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 13 300
 23. Jahrgang

felix.



27. August 2021

Schloss Horn wachgeküsst



8

Nach zweijähriger Renovation: Das 500jährige Schloss Horn strahlt charmant



3

Bereit fürs «SummerDays»



13

Roli Etter lässt rätseln



17

slowUp durchs «felix.»-Land



20

«Giro Suisse» hält in Arbon

Autofahrschule

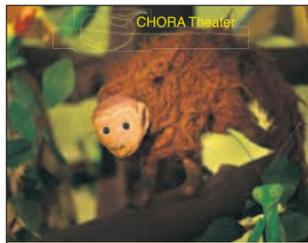


Arbon und Umgebung

Jetzt wieder
Nothilfekurse!

Jetzt anmelden!

078 815 16 11 oder
079 858 80 29
www.fahrschule-boller.ch



Mit Tom durch den Urwald

Figurentheater für alle ab 4 Jahren
Sonntag, 29. August, 11 Uhr und 15 Uhr
in der Musikschule Arbon
Eintritt: 12 Franken pro Person

Reservation: CHORA Theater
Tel. 071 525 16 61 oder info@chora-theater.ch
www.chora-theater.ch



Die Mosterei Möhl AG, ein familiengeführtes Traditionsunternehmen, hat sich spezialisiert auf die Herstellung von Apfelsaftprodukten. Die Marken Saft vom Fass, Möhl-Apfelsaft, SHORLEY, Swizly, Möhl Cider Clan und Fifty Fifty sind bei Getränkehandlern, im Detailhandel und Gastronomiebetrieben vertreten. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung für unsere Abfüllanlage im Tagschicht-Betrieb von Montag bis Freitag eine/n

Anlageführer/in 100 %

Ihre Herausforderungen Zu Ihren Hauptaufgaben gehören die Bedienung und Betreuung der Glas- und PET-Abfüllanlage, Prüfung und Aufzeichnung der laufenden Produktion, korrektes Verhalten bei Abweichungen und Störungen an der Linie, Unterstützung beim Beheben von Störungen, Reinigung und Mithilfe bei Revisionen, Anpassungen der Maschinenparameter, um die erwünschte Qualität zu erreichen und für die Einhaltung der Sicherheits- Hygiene- und Qualitätsbestimmungen zu sorgen.

Ihr Profil Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufslehre EFZ in der Lebensmittelbranche oder Berufserfahrung in einer vergleichbaren Funktion. Sie besitzen eine rasche Auffassungsgabe, vernetzte Denkweise und sind motiviert, Neues zu lernen. Auch sind Sie vielseitig einsetzbar, ein zuverlässiger Teamplayer und beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift.

Wenn Sie die obigen Anforderungen erfüllen, freuen wir uns über eine komplette Bewerbung per Mail.

Mosterei Möhl AG, Herr Roman Sutter, St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon
Tel. 071 447 40 74, bewerbung@moehl.ch, www.moehl.ch



Stress zeigt sich oft mit Kiefergelenksverspannungen, Zähneknirschen, Tinnitus und vielem mehr.

R.E.S.E.T (energetische Kiefergelenksbalance) ist eine sanfte und äusserliche Behandlung zur Entspannung der Kiefermuskulatur.

Claudia Betschart, Dipl. Klassische Masseurin / Dipl. Fussreflexzonen-Therapeutin, Schmerztherapeutin nach Liebscher & Bracht
Rathausgasse 2, 9320 Arbon
Tel. 079 540 18 05, www.sichzeitnehmen.ch

AKTUELL

«SummerdaysFestival» findet am 3. und 4. September statt

Alle haben Bock zu spielen

Der Aufbau hat bereits begonnen: Nächsten Freitag, 3. September, startet die 13. Ausgabe des «SummerdaysFestivals». Für Festival-Präsident Cyrill Stadler nimmt damit ein monatelanges Bangen sein Ende – auch wenn eine gewisse Unsicherheit bleibt.

Cyrill Stadler, lange stand die Durchführung des «Summerdays» auf der Kippe. Nächste Woche ist es endlich so weit und das Festival öffnet seine Tore. Sind Sie erleichtert?

Cyrill Stadler: Im ersten Moment, nach dem finalen Entscheid im Juni, herrschte bei uns im Team grosse Freude und Erleichterung. Dann ...

... haben Sie festgestellt, dass zwei Monate ganz schön knapp sind, um ein Festival auf die Beine zu stellen?

(lacht) Das auch. Zum Glück machen wir das Festival schon seit zehn Jahren. Sonst wäre das gar nicht möglich. Zudem konnten wir auf das bestehende Line-up von 2020 zurückgreifen und auch die Sponsorenverträge waren bereits vorhanden. Nein, wir hatten ein anderes Problem.

Nämlich?

Wir beschäftigen in der ganzen Schweiz rund 45 Mitarbeitende. Um die Festival-Ausfälle zu überbrücken und keine Entlassungen vornehmen zu müssen, haben wir in den vergangenen Monaten diverse kleinere Ersatzprojekte auf die Beine gestellt. Als dann klar wurde, dass wir das «Summerdays» und das «Seaside Festival» in Spiez durchführen können, haben wir realisiert, dass alle unsere Projekte auf den September fallen.

Ihnen stehen also stressige Wochen bevor?

Es wird nicht nervenschonend, nein. Aber wir freuen uns. Und wir sind es unseren Besuchern schuldig, unsere grossen Festivals auch durchzuführen – jetzt, da wir es können.



Der Arboner Cyrill Stadler, Festival-Präsident, in seinen St. Galler Büroräumen.

Derweil steigen die Corona-Fallzahlen wieder an. Was macht das mit Ihnen?

Ein gewisses Zittern bleibt. Ich beobachte die aktuellen Entwicklungen mit Argusaugen. Für das «SummerdaysFestival» wurde jedoch der Schutzschirm von Bund und Kanton bewilligt. Ein grosser Teil der Kosten wäre bei einer Absage also gedeckt. Beim «Seaside» ist diese Absicherung noch nicht im Trockenen. Es bleibt eine mentale Belastung. Aber ich gehe davon aus, dass wir beide Festivals durchführen können.

Das wird heuer mit dem Schutzkonzept etwas anders als sonst. Was erwartet die Besucher?

Es gelten die 3G-Regeln: Wer auf Festivalgelände will, muss geimpft, getestet oder genesen sein. Am Eingang werden die Covid-Zertifikate und die Ausweise kontrolliert. Danach kann man sich auf dem Gelände frei und ohne Maske bewegen.

Gibt es vor Ort Testmöglichkeiten für ungeimpfte Personen?

Neben dem Festivalgelände betreibt eine Apotheke ein öffentli-

ches Testzentrum. Sie kamen mit diesem Angebot auf uns zu. Wir bezahlen nicht dafür und verdienen auch nicht daran. Aber wir sind froh, müssen wir das nicht selbst übernehmen. Wir hätten diesen Zusatzaufwand nicht stemmen können.

Ist mit längeren Wartezeiten beim Einlass zu rechnen?

Nicht unbedingt. Wer schon mit einem Covid-Zertifikat anreist, wird kaum Verzögerungen spüren. Beim Testen kann es allerdings zu Wartezeiten kommen.

Die wichtigste Frage zum Schluss: Was hat das Line-up zu bieten?

Wir haben topmotivierte Acts, darunter viele Schweizer Bands. Alle freuen sich darauf, endlich wieder spielen zu können. Der Freitag ist mit Peter Maffay eher Rock-lastig. Mit «The Baseballs» konnten wir zudem einen guten Ersatz für Kim Wilde finden. Samstag ist traditionell Familientag mit einem breiten Musikangebot. Und mit «Patent Ochsen» und «Hecht» konnten wir zwei Knaller zum Abschluss gewinnen.

Kim Berenice Geser

DEFACTO

Den Handlungsspielraum ausschöpfen

Das öffentliche Beschaffungswesen regelt das Vergabeverfahren von öffentlichen Liefer-, Dienstleistungs- und Bauaufträgen und ist in den letzten Jahren zu einem komplexen Regelwerk herangewachsen. Gerade für Milizbehörden hat sich das öffentliche Beschaffungswesen mittlerweile zu einem Buch mit sieben Siegeln entwickelt. Der Wille, bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen lokale Unternehmen zu berücksichtigen und damit die ortsansässigen Arbeitsplätze zu erhalten, ist unbestritten erkennbar. In der Umsetzung sieht es wie so oft anders aus und der Preis ist das alleinseligmachende Kriterium. Umso mehr erstaunt es, dass in den Thurgauer Amtsstuben eine Preisniveau Klausel nicht als notwendig erachtet wurde. Es brauchte schon eine Motion im Grosse Rat, um, gegen den Willen von Regierung und Verwaltung, insbesondere bei ausländischen Mitbewerbern die unterschiedlichen Preisniveaus beim Vergabeentscheid zu berücksichtigen. Man habe bereits heute ohne Preisniveau Klausel in den Behörden genügend Handlungsspielraum, um ortsansässige Anbieter zu berücksichtigen, begründete der Regierungsrat seine ablehnende Haltung zur Motion.

Sollte sich in Zukunft auch mit einer Preisniveau Klausel im öffentlichen Beschaffungswesen an der Vergabepaxis wenig ändern, ist die lokale Politik aufgefordert, den offensichtlich vorhandenen Handlungsspielraum besser auszunutzen und sich nicht hinter dem günstigsten Angebot zu verstecken.

Marc Widler,
FDP Roggwil-Freidorf
Geschäftsführer Thurgauer
Gewerbeverband

paddy sport arbon

Aktion 3 für 2

Bademode & Wauderu

Kaufe 3
Zahle 2
Günstigster Artikel
ist geschenkt.

Tolle, lässige Bademode von Maryan Mehlhorn, Watercult, Lidea, Charmline, Arena, Protest und Dakine ...

Ferie i dä Bergä

Wir haben die Bekleidung,
die Schuhe und das passende
Equipment für Sie!

(Bekleidung Frauen bis Gr. 52 / Herren bis Gr. 68)



Kunden- oder Mitarbeitergeschenk?
Geme unterbreiten wir Ihnen eine Offerte.

Chilly's Flaschen

Getränk 24 Std. kalt / 12 Std. warm

AUCH personalisierbar

Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon • Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

Stationen im Leben – unterwegs im AOT-Bus

Wie spannend, von früh bis spät mit Menschen unterwegs zu sein, die hier im Oberthurgau leben, zur Arbeit pendeln, Ausflüge unternehmen, Freunde und Familie treffen oder ihre Freizeit gestalten! Jahrein, jahraus Leben begleiten im orangenen Bus.

Wer glaubt, eine Fahrt im AOT-Bus durch die Dörfer und Städtchen zwischen dem Bodensee und Bischofszell sei ausschliesslich beschaulich und gemütlich, kennt nur die halbe Story. Hier im Bus spielt das Leben – in allen Nuancen. Ich weiss das genau, denn ich gehöre zur Bus-Ausstattung; als Haltewunschknopf bin ich ständig unterwegs von einer Busstation zur nächsten – und ein bisschen auch im Leben der Fahrgäste. «Nächster Halt: Amriswil, Maihalde!» Gleich wird die Fahrt so richtig lebendig. Der Fahrgast neben mir lächelt, als die Schulkinder den Bus stürmen. Er erinnert sich wohl an die eigenen Busfahrten in seiner Kindheit. Ich übrigens auch: Er war doch der Junge, der früher in den Sommerferien fast täglich am Stahelplatz in Arbon ausstieg und seine Freunde in der Badi traf. Ob er mittlerweile mit seinen eigenen Kindern in die Badi geht?

Zeit haben und die Busfahrt geniessen

Busfahren und tagträumen – das passt gut zusammen. Zwar nicht für mich, denn als technisches Equipment habe ich während der Fahrt eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Die Fahrgäste jedoch können die Landschaft vorbeiziehen sehen, geniessen und zurückdenken an viele frühere Busfahrten. Zum Beispiel an die alltäglichen Fahrten an den Arbeitsplatz, zur Musikprobe oder zum Einkaufen, auf denen aus Weggefährten mit der Zeit echte Freunde wurden. Und besonders auch an die einmaligen Fahrten, auf denen man sich wünschte, der Bus würde für einmal gar nicht so pünktlich am Ziel ankommen. «Nächster Halt: Steinebrunn, Dorf!» Ob der Fahrgast neben mir sich auch gerade erinnert? Sogar den Ausflug mit der ganzen Hochzeitsgesellschaft an seinem grossen Tag hatte er damals im AOT-Bus gefeiert. Oder hier «Nächster Halt: Romanshorn, Alleestrasse!» – auch eine bedeutende Station in seinem Leben. Vier Jahre ist er hier täglich mit Krawatte um den Hals, richtig adrett ausgestiegen.

Knopf drücken für den Halt auf Wunsch

«Nächster Halt: Sitterdorf, Bahnhof!» Hier also ist für den Fahrgast nebenan heute die Fahrt zu Ende. Denn schon blickt er suchend aus dem Busfenster, winkt seiner Familie draussen zu, lacht ... und drückt. Jetzt! Das ist mein Einsatz: «STOP» leuchtet auf der Anzeigetafel auf. «Än schönä Obig!» tönt es aus dem Führerstand und der Bus hält wunschgemäß an. Für mich geht's nun wieder zurück ins Depot in Amriswil, wo ich täglich für meine Tour gereinigt werde.

100 Jahre AOT
Stationen im Leben



Als Haltewunschknopf begleite ich die Menschen jahrein, jahraus auf ihren Fahrten im orangenen Bus und ein bisschen auch in ihrem Leben. Und zwischen den Stationen erlebe ich so einiges.

Aus dem Stadthaus

slowUp führt zu Strassensperrungen

Am Sonntag, 29. August, zwischen 9 und 18 Uhr findet der diesjährige slowUp Bodensee statt. Unabhängig vom Wetter ist die Strecke in dieser Zeit für den motorisierten Verkehr vollständig gesperrt. Auf Arboner Stadtgebiet betrifft dies zwei Strecken: Die erste führt von Roggwil herkommend auf der St. Gallerstrasse bis zum Museum MoMö, weiter via Niederfeld, Kupferwiesenstrasse und Pündtstrasse bis zur Landquartstrasse, nach Süden bis zur Rorschacherstrasse und auf dieser weiter nach Osten. Die zweite Strecke führt von Steinach herkommend auf der Bahnhofstrasse nordwärts bis zum Standort der UBS, von dort weiter via Adolph-Saurer-Quai, Hafenstrasse, Hauptstrasse, Romanshorerstrasse und schliesslich auf der Egnacherstrasse weiter in Richtung Nordwesten.

Streckenüberquerungen

Grundsätzlich sind alle in diese Strecke einmündenden Strassen gesperrt. Trotzdem ist es an verschiedenen Orten möglich, diese zu überqueren – dort nämlich, wo Verkehrskadetten und Feuerwehr den Verkehr regeln. Eine solche Stelle befindet sich beim Stahelkreisel (durch das Tunnel Rosengartenstrasse erreichbar). Von der Promenadenstrasse aus kann der motorisierte Verkehr via Lindenhalde zur Bahnhofstrasse gelangen. Möglich ist das Queren der Strecke zudem beim Knoten Romanshorerstrasse / Scheibenstrasse / Seemoosholzstrasse, noch weiter westwärts an der Egnacherstrasse auf Höhe Fetzislohstrasse / Kratzern und in Arbon Süd beim Knoten Roggwilerstrasse / Kupferwiesenstrasse / Pündtstrasse (nahe McDonald's).

(Fortsetzung auf Spalte rechts)

Arbon knackt die 15 000er-Grenze



Im August hat die Einwohnerzahl Arbons erstmals die Marke von 15 000 überschritten. Stadtpräsident Dominik Diez und Rahel Morgenegg (rechts), Leiterin Abteilung Einwohner / Sicherheit, begrüßen die aus Goldach zugezogene Brigitta Arn (Mitte) als 15 000ste Einwohnerin der Stadt. Medienstelle Arbon

Migga Hug spielt den Ball weiter an Lukas Auer



Migga Hug (links) übergibt das FCA-Präsidium an Lukas Auer.

Kürzlich fand die 116. Hauptversammlung des FC Arbon 05 statt. Migga Hug wurde nach 13 Jahren als Präsident verabschiedet.

Als Nachfolger von Hug wurde Lukas Auer gewählt, welcher per sofort das Amt des Präsidenten übernimmt. Nach über 20 Jahren aktiver Vorstandsarbeit, unter anderem auch als Präsident und Kassier, verlässt auch Ralph Farner seinen Posten. Helmut Mettler wird neu die Finanzen übernehmen. Silvio Tortorelli wurde neu

in den Vorstand gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder (Fabio Telatin, Samuel Gubic, Manuel Zeba und Remo Stutz) bleiben zwei weitere Jahre dem Vorstand erhalten.

Verein weiter gewachsen

Der FC Arbon 05 kann 2020/21 auf erfolgreiche Momente zurückblicken. Viele Mannschaften konnten sich für eine höhere Spielklasse qualifizieren und der Verein ist als grösster Verein in Arbon weiter gewachsen. pd.

(Fortsetzung)

Gesperrt ist jedoch das letzte Teilstück des Autobahnzubringers zwischen der Ausfahrt Arbon West und dem Strassenende in Wiedehorn. Die Zufahrt zu bzw. Wegfahrt von bestimmten Liegenschaften auf Stadtgebiet kann erschwert oder unmöglich sein. Wer am 29. August auf das Auto angewiesen ist, parkiert am besten bereits vor dem Anlass ausserhalb der Strecke, um ein Wegkommen zu sichern. Umleitungen sind signalisiert. Verkehrskadetten und Streckenposten helfen bei Unklarheiten gerne weiter.

Änderungen im ÖV

Vom slowUp betroffen ist auch der öffentliche Verkehr. So verkehren Postautos der Linie 200 zwischen Arbon und Roggwil in beiden Richtungen auf der Strecke Arbon Bahnhof – Bündnerhof – Landquartstrasse – Kupferwiese – Ochsen Roggwil. Nicht bedient werden die Arboner Haltestellen Stahelplatz, Romanshorerstrasse, Bergli, Alter Werkhof, Wildpark, Alpenblick, Museum MoMö sowie Frohheim und Post in Roggwil. Die Strecke zwischen den Haltestellen Ochsen Roggwil und St. Gallen Bahnhof ist nicht tangiert. Auch kann die Linie 210 die Haltestellen in der Altstadt nicht bedienen.

Betroffen ist auch das Angebot der AOT. So verkehren die Busse auf der Linie 940 zwischen Neukirch und Arbon nicht, und auch die Linie 941 zwischen Amriswil und Arbon wird bis 20 Uhr nicht bedient.

Den gesamten slowUp-Streckenplan, Informationen zu Verkehrsbehinderungen sowie Angaben zu Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr finden sich auch auf der Webseite www.slowup.ch/bodensee unter «Verkehrseinschränkungen».

Medienstelle Arbon

Neubeginn der «Arboner Sängers»

Für interessierte Sängers bieten im August und September die besten Gelegenheiten, bei den «Arboner Sängers» vorbeizuschauen und am Gesang teilzunehmen.

Nach der langen Zwangspause heisst es für den Männerchor: Neustart! Neben der Pflege der Stimme und des Repertoires werden neue Lieder für die kommenden Auftritte eingeübt. Die «Arboner Sängers» bewegen sich musikalisch traditionell auf verschiedenen Spuren. Im Programm sind traditionelle Männerchorlieder, moderne Songs (aktuell auch aus Irland), geistliche Gesänge, schweizerdeutsche Lieder und wunderbare Chöre aus italienischen Opern. Höhepunkt wird die Verdigala im kommenden August anlässlich der Schlosshofkonzerte 2022 sein, wo die «Arboner Sängers» in einem grossen gemischten Chor mitbeteiligt sein werden.

Proben jeweils am Donnerstag

Die Arboner Sängers proben jeden Donnerstag, 19.30–21.15 Uhr, im Dietschweilersaal des Presswerks Arbon an der Hamelstrasse 15. Interessierte können sich gerne direkt beim Präsidenten Kaspar Hug (Telefon 079 420 03 66) oder beim Dirigenten Leo Gschwend (Tel. 076 682 26 76) weiter informieren. mit.

SUP-Einwassern an vielen Orten möglich

«Drei Einstiegsorte für Stand-up-Paddles in Arbon», «felix.» vom 13.08.21

Mir gefällt, dass die Organisation «Padl-Bodensee» sich für den neuen Trend des Stand-up-Paddelns engagiert und auch in Arbon die drei Standorte, wo man gut aufs Wasser kann, einrichtete, dort Bretter vermietet und über dieses Geschäft kommunizierte. Allerdings hat der Bericht in «felix.» die zeitung.» eventuell bei Bootsbesitzern zu Missverständnissen geführt. Es kann nämlich in Arbon entlang des Seeufers noch an anderen

erlaubten Orten, unabhängig von der Organisation «Padl-Bodensee», sehr gut mit privaten SUPs ins Wasser gestiegen werden. Personen, die neben anderen, ungefährlichen und geeigneten Einstiegsorten wohnen und ihre Boards in ihrer Garage versorgt haben, möchten weiterhin dort «Einwassern». Ich vertraue auf die Rücksichtnahme zwischen allen Wasserliebhabenden mit Booten, Schiffen, Schwimmhilfen, SUPs, Pedalos etc.. Wasser beruhigt. Also bitte, «No Stress».

Monique Tomaselli, Arbon

IMPRESSUM

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber
Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch

Verantwortung
Verlag + Redaktion: Ueli Daepf
Redaktion:
Kim Berenice Geser
Anzeigen: Daniela Mazzaro
Layout: Amagoo AG, Stachen
Auflage: 13 000 Exemplare
Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.
Druck: Tagblatt Print, St. Gallen
Inserateannahme:
Verlag MediArbon
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

Freitag ist felix.Tag

Mut beweisen mit dem Projekt «Riva»

Seit zwei Jahren bin ich Mitglied der «IG Pro Riva». Nicht etwa, weil ich mir zum Ziel setzte, die oberste Wohnung zu besitzen, sondern um mich im Detail informieren zu lassen, worum es überhaupt geht. Schnell verstand ich, dass das Projekt polarisieren wird, da alles, was in Arbon neu ist, Befürworter aber auch immer viele Gegner auf Parkett ruft.

Wieso bin ich zum überzeugten «Riva»-Befürworter geworden? Das Grundstück «Metropol» wurde von der Migros an die HRS verkauft. Die HRS ist ein renommierter Projektentwickler in der Schweiz. Nach einem von der Stadt verlangten Wettbewerb wurde das Projekt «Riva» als Gewinner nominiert. Die Argumente können jederzeit eingesehen werden. Als Besitzer des Grundstückes darf somit die HRS an dieser Lage bauen, wie sie will, wenn dies zonenkonform ist. Dass sie dort etwas bauen wird, ist so sicher wie das Amen in der Kirche.

Wir als Bürger können nun wählen zwischen den Regelbauten, welche bereits umgesetzt wurden und einem innovativen Bau, welcher Leuchtturmcharakter haben wird. Was es bestimmt nicht geben wird, ist eine grüne Wiese. Diese Fakten überzeugten mich. Das Projekt «Riva» erfüllt alle von der Stadt vorgegebenen Anforderungen, stellt Arbeitsplätze in Aussicht, ist für alle zugänglich und steht als Symbol für eine mutige Stadt am schönsten See der Schweiz. Lasst uns in Arbon wieder einmal Mut zeigen für Neues und lasst uns die Verwaltungsressourcen für wichtige Dinge freihalten und nicht für die Behandlung von langwierigen Einsprachen. Arbon und seine Bürger haben es verdient, vorwärts zu kommen.

Daniel Aerne, Arbon

Arboner Ufer nicht mit Hochhäusern verbauen

Das Wort «Riva» hat in Arbon eine besondere Bedeutung bekommen, – ob positiv oder negativ, da gehen die Meinungen auseinander. Unter «Riva» stelle ich mir ein Ufer an einem Gewässer vor, wo Bäume, Blumen und Sträucher wachsen, wo Vögel pfeifen und Insekten umherschwirren, Spaziergänger, Kinder, Velofahrer, Jogger die autofreie Natur und die Nähe des Wassers geniessen. Ganz sicher stelle ich mir unter «Riva» keine 42 Meter hohen Türme direkt am See vor. Das Ufer

in Arbon soll nicht mit Hochhäusern verbaut werden, sondern eine naturnahe und menschenfreundliche Erholungszone bleiben. Ich möchte, dass sich Arbon auch in Zukunft positiv entwickelt. Dazu gehört für mich, dass sich unsere Stadt mit einem harmonischen Ortsbild präsentieren kann, sei es für die Bewohner wie auch für Besucher und Gäste. Wir leben ja schliesslich nicht in einer seelenlosen Metropole!

Verena Schnetzer, Arbon

Respektloser Umgang mit Kunst beim «Metropol»



Das neue «Veranda» beim Metropol ist sehr gelungen und eine echte Aufwertung der Seepromenade. Toll umgesetzt! Aber, was muss sich der sitzende Querflötist, geschaffen von Mädi Zünd wohl denken? In den 60er- und 70er-Jahren, auf der wohl schönsten Migros-Restaurant-Terrasse der Schweiz, hatte er einen würdevollen Platz und wurde von uns Kindern geliebt und be-

staunt. Heute, so scheint es, stört er nur noch. Schade, eigentlich unwürdig und ziemlich respektlos gegenüber dem Künstler. Es gibt bestimmt ein schöneres Plätzchen für ihn, irgendwo am wunderschönen Arboner Seeufer.

Marcel Stoffel, geboren und aufgewachsen in Arbon, Saland

Projekt «Riva» – reif für die Umsetzung

Die IG ProRiva ist überzeugt, dass das Projekt «Riva» eine grossartige Sache ist. Es stünde der Stadt Arbon deshalb gut an, das «Riva» baldmöglichst zum «Fliegen» zu bringen. Nach einer mittlerweile zehnjährigen Geschichte wäre es an der Zeit, dieses einzigartige und zukunftsgerichtete Projekt umzusetzen. Die jüngst eröffnete «Veranda» auf dem Grundstück des ehemaligen Metropolis zeigt, dass die Bevölkerung den Standort sowie die dortigen Erholungs- und Verpflegungsmöglichkeiten begeistert nachfragt und äusserst schätzt. Das Zusammensein an diesem Ort scheint für Arbonerinnen und Arboner wie auch für Touristen ein echtes Bedürfnis zu sein. Mit dem «Riva» würde eine ebensolche Gartenterrasse entstehen. Und zwar nicht nur als Provisorium wie heute, sondern als definitive Baute gemeinsam mit 24 Hotelzimmern, einem Restaurant, einem Saal, einem allseits öffentlichen Zugang zum Garten wie auch zum See. Im Weiteren böte das «Riva» attraktive Wohnmöglichkeiten, die stark nachgefragt werden dürften.

Die IG ProRiva hat auch mit grosser Freude zur Kenntnis genommen, dass der Immobilien-Dienstleister HRS in den nächsten Wochen rund um das ehemalige Metropol eine «bebilderte Ausstellung» zum Riva und zu den verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten plant. Die heutigen Bretterwände werden farbenprächtig gestaltet und dienen als wichtige Informationsträger. Das hierzu benötigte Baugesuch erfolgte offenbar ohne Einsprachen. Die Ausstellungswände werden aufzeigen, dass das «Riva» ein für Arbon in jeder Hinsicht wertvoller und wünschbarer Bau ist.

Für die IG ProRiva: Roman Buff, Arbon, und Roland Morgengegg, Stachen

Logisch TKB. 150 Jahre

DIE BANK MIT DEN ZUFRIEDENSTEN HYPOTHEKEN-KUNDEN.

comparis.ch
Hypotheken
Bestnote: 5.4
Kundenzufriedenheit 06/2021

Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN

tkb.ch/hypothek

Zwei Jahre lang wurde das Horner Wahrzeichen renoviert und totalsaniert

Schloss Horn erstrahlt in neuem Glanz

Das Schloss Horn hat soeben seinen wohl grössten operativen Eingriff in seiner 500jährigen Geschichte erlebt. Zwei Jahre lang wurde diese Perle am Bodensee totalsaniert und renoviert.

Seit das Schloss im Besitz der Gebrüder Denk steht, bewegt sich so manches im und ums Schloss Horn. Derweil halten sich die Brüder lieber diskret im Hintergrund und sagen: «Unsere Projekte sollen für sich sprechen – und nicht wir für sie.» Zusammen mit Architektin Yvette Schalch und vielen Handwerkern haben die im Immobiliengeschäft tätigen Brüder ein anspruchsvolles Projekt umgesetzt. Unter Berücksichtigung denkmalgeschützter Vorgaben haben sie das herrschaftliche Haus totalsaniert, renoviert und so ausgestattet, dass alle vier Stockwerke an Betriebe für Büros und Praxisräume vermietet werden konnten.

Als nächstes der Schlosspark

Als grösste Herausforderung nennen die Eigentümer den Einbau eines Personenliftes im Gebäudeinnern. Und ebenso die Installation eines Aussenliftes an der Südfassade. «Wir möchten dieses Schloss behindertengerecht und damit für alle zugänglich machen.» Aufwändig waren aber auch die Komplettanierung für Strom und Installation von Glasfaser. Sämtliche Sanitäranlagen inklusive aller Leitungen sind erneuert, alle Böden geschliffen, Wände und Decken saniert, Fenster ausgewechselt. Auch am Dach musste einiges erneuert werden. Nachdem nun mit der Sanierung des Schlosses die zweite Etappe abgeschlossen ist (die erste Etappe bestand aus der Sanierung der Remise und dem Neubau des Wohnhauses Seestrasse 25 und 25a mit insgesamt neun Wohnungen), wollen die Grundeigentümer die Ausgestaltung des Schlossparks in Angriff nehmen. Hier ist eine öffentliche Tiefgarage geplant. Für die Gestaltung des Parks soll der bekannte Gartenarchitekt Enzo Enea zugezogen werden.

Ueli Daepf



Das Schloss Horn an der Seestrasse.



Sitzungszimmer im ersten Stock mit goldener Wand, gemustertem Parkett und Stuckdecke.



Moderne Küche in alten Schlossräumen: Auf jeder Etage gibts eine eigene Küche.



Im frisch ausgebauten Dachstock wird das imposante Balkenkonstrukt sichtbar.



Der wohl imposanteste Raum im Schloss Horn befindet sich im zweiten Stock. In diesem repräsentativen Wohnzimmer mit klassizistischer Ausstattung präsentieren sich farbenprächtige Wand- und Deckenmalereien.



Blick vom Schlossturmchen ostwärts zum Rorschacherberg.



Turmuhre auf dem Schlossdach: Hier ist die Zeit stillgestanden.

GARAGE BRESSAN

Ihr Honda und Peugeot Partner in Arbon



bressan.ch

Haben Sie gewusst, dass Filati Mode mit Wolle in der Altstadt auch Makrameegarn, Knöpfe, Nähfaden, Mercerie und Reissverschlüsse führt?

Filati Mode mit Wolle
Franziska Röhl
Postgasse 10, Arbon
Tel./Fax 071 446 14 53
info@filati-shop.ch
www.filati-shop.ch



GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

«Filati Mode mit Wolle» – das Fachgeschäft für Wolle und mehr im Herzen von Arbon lädt zum Tag der offenen Tür

Strickausstellung mit Herbsttrends

Heute Freitag, 27. August, von 9 bis 18.30 Uhr und morgen Samstag, 28. August, von 9 bis 16 Uhr feiert «Filati Mode mit Wolle» Tag der offenen Tür in der Arboner Altstadt.

Das Fachgeschäft lädt die Besucherinnen und Besucher ein, sich von den neuen Herbst- / Winter-Wollqualitäten zu überzeugen. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Gäste von den eigens entworfenen Strickmodellen von Klein bis Gross im und vor dem Laden inspirieren lassen. Dazu gibt es ein Willkommensgeschenk. Für weitere Strick-Ideen oder die neusten Veranstaltungen kann sich ein Besuch auf den Instagram- und Facebook-Profilen von «Filati – Mode mit Wolle», sowie ein regelmässiger Blick auf die Webseite www.filati-shop.ch lohnen.



Inhaberin Franziska Röhl (rechts) und ihr «Filati»-Team haben für jeden Trend passende Wolle und veranstalten regelmässig diverse Strick-Events.



Ein Teil des Arboner Strickweges war diesen Sommer in Lausanne und Rossinière zu sehen.



Das Outfit für das Vadian-Denkmal in St. Gallen war eine Aktion des «Filati»-Teams zusammen mit Hör- und Sehbehinderten.



1093 Herzen wurden an der letzten Stricknacht rund um das «Filati»-Team angefertigt und an Weihnachten an alle Bewohner der umliegenden Alters- und Pflegeheime verteilt.

Rother & Partner
St. Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon
071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien

Schön!

Auch in Arbon für Sie da!

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr
Sa 10 - 12 Uhr



Pius Schäfler
St. Gallerstrasse 18
9320 Arbon

RAIFFEISEN Hypo-Aktion

3 Jahre ab 0.60 %*

*Bedingungen unter raiffeisen.ch/arbon/hypoaktion



Melden Sie sich:
Fabienne Breu, Teamleiterin Kreditberatung
071 447 11 15 | fabienne.breu@raiffeisen.ch

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 83 33
www.frenicolor.ch

TOPE
Ausbildungsbetrieb

Datum reservieren fürs Strickschiff

«Filatis grosses Strickschiff» sticht am Samstag, 25. September, ab Arbon in See. Auf der renovierten «MS St. Gallen» ist auch Tanja Steinbach vom ARD Buffet dabei. Eine Modeschau rundet die Seerundfahrt ab. Reservation über die Bodenseeschiffahrt, Telefon 071 466 78 88.

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

WASSER. BAD. ENERGIE.

IHR PARTNER FÜR HAUSTECHNIK SERVICES.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

Haustechnik Eugster AG
Arbon | Romanshorn | St. Gallen
Tel. 071 454 60 60 | www.haustechnik-eugster.ch

Elektro Hodel
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen, EDV-Netzwerke, Elektro-Installationskontrollen
Photovoltaikanlagen**

AXA

Ihr Partner - für mehr als nur Versicherungsfragen

Gerne sind wir für Sie da.

AXA Hauptagentur Jörg Freundt
Schiffländenstrasse 3, 9320 Arbon
Tel. 071 447 20 00, arbon@axa.ch
AXA.ch/arbon

MEHR ENGAGEMENT.

«Die Zeiten für Unternehmen sind anspruchsvoll und zuverlässige Partner sind wichtig. Die TKB tut alles dafür, damit sich Ihre Firma weiterentwickelt.»

Emil Huber, Leiter Geschäftskunden Oberturgau
Telefon +41 71 447 37 52

FÜRS GANZE LEBEN **Thurgauer Kantonalbank**

Asi
AUTO SPRITZERK - CARROSSERIE FACHWERKSTATT
Romanshornstrasse 48 • 9320 Arbon
www.asi-arbon.ch

IHR CARROSSERIE PARTNER 071 440 33 04

Sie profitieren von:

- Schäden-Management
- Selbstwert-Reduktion im Schadenfall
- Ersatzwagen im Schadenfall
- Fahrzeugreinigung im Schadenfall
- HTL- und Bringservice

Entdecken Sie unsere Kaffeewelt.

Aequator AG Switzerland
www.aequator.ch

Aequator
Swiss made coffee machines

Forrer
Landtechnik ag

Ihr Spezialist für:
Traktoren und Landmaschinen
Kommunaltechnik
Motorgeräte
Rasenmäher und Rasenmähroboter
Hydraulik und Schlauchservice

REPARATUR - VERKAUF - SERVICE

Forrer Landtechnik AG, Bühlofstrasse 20, 9320 Frensch, 071 414 10 20, www.forrer-landtechnik.ch

Bettwaren Okle Bettfedernreinigung

Daunenduvets aus eigener Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl

Wir sind ab Samstag, 25. September wieder für Sie da. Tel. 071 446 16 36

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon

Multiroom Lautsprecher
Der leistungsstärkste Speaker für HiFi Sound
Geniesse puren, lebendigen Sound

- Tiefer Bass
- Stereo hören
- Einstecken und abspielen
- Breite Soundkulisse

SONOS BESTCOM
sehen • hören • verstehen

IHR MULTIMEDIA SPEZIALIST UND PARTNER FÜR
TV | HiFi | EDV | MÖBEL | SICHERHEIT

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

Umbaukompetenz
Leben, wohnen und bauen mit Holz.

Kaufmann Oberholzer AG
Roggwil TG
kaufmann-oberholzer.ch

50 JAHRE KAUFMANN OBERHOLZER

paddy sport arbon

Wir schwärmen gemeinsam...

Paddy Sport ist Förderer des Bee-Family Bienenschutzprojektes

Setpreis: CHF 55.-
beflügelt – schwärmen Sie mit uns!

Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon • Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

TREND FASHION SHOW

MITTWOCH
8. SEPT. '21
19.30 UHR

NOVASETA
ARBON

Eintritt: Fr. 10.–
(wird als Gutschein angerechnet)

adesso
MODE FÜR SIE UND IHN

Vorverkauf
ab sofort!



HERBSTFERIEN
2021

FERIEN SPASS
ARBON

Jetzt zum Programm
und online anmelden bis
26. September 2021 über:
www.arbon.ch/ferienspass

AB 2 BIS 16 JAHREN



arrivee

Ankommen im schönen Leben.



In Horn, wo der malerische Bodensee die Seele streichelt, entsteht ein aussergewöhnliches Neubauprojekt für Menschen, welche die direkte Seelage und das Schöne schätzen. Ein Ort, wie für Sie gemacht?

arrivee.ch

Ein Projekt von
mettler2invest.ch

Auflage

Gemeinde Horn

Öffentliche Auflage

Gestützt auf Art. 8 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Horn sowie den Beschluss des Gemeinderates vom 6. Juli 2021 erfolgt die folgende öffentliche Auflage:

- Hafenreglement der Politischen Gemeinde Horn

Auflagefrist: 27. August 2021 bis 27. September 2021

Auflageort: Gemeindeverwaltung Horn, Tübacherstrasse 11, während den ordentlichen Büroöffnungszeiten

Referendum: Reglemente mit allgemeinverbindlichem Inhalt sind der Gemeindeversammlung vorzulegen, wenn 100 Stimmberechtigte dies innert 30 Tagen nach Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan verlangen.

Horn, 27. August 2021 **GEMEINDERAT HORN TG**
Der Gemeindepräsident: Der Gemeindeschreiber:
Thomas Fehr Andreas Hirzel



STADT ARBON

Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

Öffentliche Auflage

Gestützt auf § 13 des Wassernutzungsgesetzes des Kantons Thurgau (WNG, RB 721.8)

Erneuerung Konzession Treppe, Plattenweg, Stahlstützen / Politische Gemeinde Arbon / Parzelle Nr. 5330 / Grundbuch Arbon

Anette Gröbly, Morgental 9, 8126 Zumikon, beabsichtigt, weiterhin die Wasserfläche bei der Parzelle Nr. 5330 bei Arbon für eine Treppe, einen Plattenweg sowie für zwei Stahlstützen einer demontierbaren Slipanlage zu nutzen.

Es handelt sich um die Erneuerung einer bisherigen Konzession für bestehende Anlagen. Die betroffene Wasserfläche beträgt insgesamt ca. 30 m². Es werden keine neuen Anlagen erstellt.

Die Konzession soll für 10 Jahre erteilt werden.

Auflagefrist: 27. August bis 15. September 2021
Auflageort: Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen gegen die Nutzung der Wasserfläche und das Erteilen der Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an die Gemeindeverwaltung Arbon, Abteilung Bau/Umwelt, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, zuhanden des Departements für Bau und Umwelt, einzureichen.

Frauenfeld, 27.08.2021 Departement für Bau und Umwelt



REGION

Vorzeitiger Rücktritt aus dem Gemeinderat Steinach

Roland Etter schweigt



Im «felix.»-Mediencafé gab Roland Etter ein Interview, später zog er seine Aussagen für den Rücktritt grossteils zurück.

Letzte Woche vermeldete das Steinacher Gemeindeblatt den Rücktritt von Gemeinderat Roland Etter per Ende Jahr. «Persönliche und gesundheitliche Gründe» wurden als Rücktrittsgrund genannt.

Im Interview mit «felix. die zeitung.» wurde Roland Etter am Dienstag konkreter. Er sprach von «sich stark auseinander bewegenden Auffassungen» mit dem Gemeindepräsidenten. Kritisierte unter anderem die Kommunikation, ohne weitere Details nennen zu wollen.

Nachdem «felix. die zeitung.» das aufgezeichnete Gespräch verschriftlicht hatte und dieses beim Interview autorisieren wollte, zog dieser fast alle gemachten Aussagen zu seinen Rücktrittsgründen und auch zu seinem Verhältnis zum Gemeinderat zurück. Nicht herausgestrichen hat er die Aussage, dass ihn dieses Amt unter den gegebenen Umständen «zuviel Energie, Kraft und Nerven kostet». Er habe immer häufiger schlaflose Nächte gehabt – und deshalb nun seine Konsequenz gezogen mit dem Rücktritt auf Ende Jahr.

Verdienste als Energieförderer

Roland Etter hat als Steinacher Gemeinderat durchaus Spuren hinterlassen. Sein grosser Einsatz und sein Hauptinteresse galt der Förderung von alternativen Energieen. Gemäss seinen Angaben wurden in Steinach in seiner zehnjährigen Ratsstätigkeit 580 Energiefördergesuche bewilligt

– bei einer Bevölkerung von 3500 Einwohnern eine stattliche Anzahl. Etter leitete die Energiekommission und machte sich unter anderem immer wieder stark für den Bau von Photovoltaikanlagen. Sein persönlicher Höhepunkt war der von ihm eingefädelt Auftritt von Flugpionier und Abenteurer Bertrand Piccard vor 600 Besuchern im Gemeindegemeinschaftssaal Steinach. Auch nach aussen machte sich das Dorf einen guten Namen mit seinen Energiefördermassnahmen. Roland Etter war es auch, der den Anstoss gab für eine Wärmenutzung aus dem Bodensee – ein Projekt, das noch in der Anfangsphase steckt.

Kritik aus FDP-Kreisen

Manche sahen in Roland Etter einen «Einthemen-Politiker», der sich vorwiegend für Energiepolitik interessiert und einsetzt. Aus FDP-Kreisen wurde kritisiert, dass Steinach offenbar eine zu grosszügige Energieförderung betreibt – jetzt klappe ein Loch im Topf des Energiefonds. Deshalb sei nun der Strom massiv teurer als in den umliegenden Gemeinden, wurde behauptet. Roland Etter widerspricht dem. Steinach liege bei den Privathaushalten mit seinen Strompreisen im Mittelfeld, was eine gute Leistung sei angesichts der vielen Fördermassnahmen. Gerne zitiert Etter den ehemaligen Chef der Weltbank: «Wenn wir nichts machen, kommt uns das fünfmal teurer zu stehen.»

Ueli Daeppe

Dienstag 31. August 2021, 20 Uhr
Saal Evang. Kirchgemeindehaus Arbon,
Römerstrasse 9a



Essbare Stadt – Öffentliche Obstgärten Öffentlicher Vortrag, Eintritt frei

Obstgärten und Beerenhecken bereichern den Grünraum und die Biodiversität in der Gemeinde. Sigi Tatschl aus Niederösterreich, orientiert über Arbeit in Planung und Umsetzung von öffentlichen Obstgärten, auch mit Beeren und Wildfrüchten für Kindergärten, Schulen, Gemeinden und Private. Anregungen und Tipps zur Umsetzung auf öffentlichem und privatem Grund. Mit Degustation.



Naschhecken für Vögel und Menschen

Sonntag, 12. September, 10 – 16 Uhr,
Obstsortensammlung Hofen, Roggwil.

Anlass für Familien und Einzelpersonen. Essbare Wild-Beerensträucher kennenlernen. Zusammen mit Wildbeeren ein Mittagessen gestalten. Unkostenbeitrag. Anmeldungen an: praesident@meisearbon.ch.

Nähere Infos für beide Anlässe: www.meisearbon.ch

straubgartenbau

Du lebst und liebst Deinen Job – genau wie wir.
Du wärst gern Teil eines starken Teams.

**Du bist ein/e
Landschaftsgärtner/-in EFZ
und wir suchen Dich!**

Zusammen bringen wir die
Natur zu den Menschen.
Bewirb Dich jetzt unter straubgartenbau.ch.

071 455 24 44 info@straubgartenbau.ch straubgartenbau.ch



Verein Pro Ganze Kenia sammelt für Schule

Der Arboner Verein Pro Ganze Kenia ist morgen Samstag, 28. August, wieder am Arboner Wochenmarkt vertreten. Zu kaufen gibt es farbenfrohe Stoffe, sogenannte Kangas, und allerlei kenianische Artikel. Am Stand sind der ehemalige Arboner Facility-Manager Peter Shehe mit seiner Partnerin Barbara Fuhrer. Der Verein veranstaltet am selben Datum ein Spenden-Dinner im «Presswerk». Die Sammelaktion heisst «Juhui für Juhudi», denn die vor einigen Jahren gebaute Primarschule Juhudi hat noch keine Pulte und die über 400 Kinder sitzen auf dem Boden. Mehr Informationen und eine Anmeldung für das Spenden-Dinner findet man auf www.proganze.com. «felix.»-Leserinnen und -Leser können sich auch noch kurzfristig anmelden. Kontaktadresse: Pro Ganze Kenia, Barbara Fuhrer, Rorschach, Telefon 079 629 59 89. mitg.



Peter Shehe und Barbara Fuhrer.



Schulunterricht an der Primarschule Juhudi: Die Kinder sitzen am Boden.

Referendumskomitee will Ortsplanrevision an die Urne bringen

Steinacher Stimmbürger sollen Stellung nehmen

Fünf Steinacher haben gemeinsam das Referendum gegen die Ortsplanrevision ergriffen.

«Uns ist es ein Anliegen, dass das Volk über solche massiven Veränderungen in Steinach entscheiden soll», sagt Otto Hädinger. Der Steinacher Bürgerpräsident ist eines von fünf Mitgliedern des Referendumskomitees zur Ortsplanrevision. Neben ihm sind Anton Betschart, Kurt Bürgi, Sandra Gnädinger und Othmar Huser im Komitee vertreten. Ihnen gehe es, so Hädinger, nicht primär um das geplante Hochhaus – auch wenn dieses markant in einer Fotomontage auf dem Flyer zum Referendumsbegehren abgebildet ist. Für das Komitee ist klar: Ein siebenköpfiger Gemeinderat soll nicht allein über Planinstrumente

entscheiden, welche die Entwicklung der Gemeinde für die nächsten 25 Jahre nachhaltig beeinflussen können. Auf die Frage, ob dies auch ein Misstrauensvotum gegenüber dem Gemeinderat sei, antwortet Hädinger: «Jein. Es könnte ja sein, dass der vorliegende Rahmennutzungsplan im Gemeinderat mit vier zu drei Stimmen angenommen wurde.» Damit hätten dann vier Personen über die Zukunft Steinachs entschieden. Ein Risiko, dass das Referendumskomitee nicht eingehen will. Sie wollen ein repräsentativeres Ergebnis. Dafür müssen sie bis Ende September 200 Unterschriften sammeln, damit das Referendum zustande kommt. «Das kriegen wir hin», ist sich Hädinger sicher. Eine Abstimmungsempfehlung gibt das Komitee indes nicht ab. kim

Mitreissende Klänge im Schlosshof

Das Sinfonische Orchester Arbon entführte seine Zuhörer vergangenes Wochenende nach Osteuropa.

Die Freude war Dirigent Leo Gschwend ins Gesicht geschrieben, als er am Wochenende mit dem Sinfonischen Orchester Arbon endlich wieder vor Publikum musizieren durfte. Die Emotionen schlugen sich auch auf die Zuhörer nieder. Mitgerissen von den osteuropäischen Volksliedern und den von ihnen inspirierten klassischen Stücken von Brahms und Strauss fiel es bisweilen schwer, still zu sitzen. Und in den melancholischen Passagen sah man das eine oder andere Taschentuch im Zuschauerraum aufblitzen. Begleitet vom Trio «Seraroma» und dem Arboner Violinisten David Hubov präsentierte das Orchester ein gelungenes musikalisches Fest. kim



Dirigent Leo Gschwend animiert beim letzten Stück des Abends das Publikum zum Mitklatschen.

fortimo®

haselbach-roggwil.ch
roggwil tg | eigentum

FÜR DIE ANMELDUNG
ZUR BESICHTIGUNG
BITTE QR-CODE SCANNEN!

MUSTERWOHNUNGSBESICHTIGUNGEN

Donnerstag, 2. Sept. 2021, 17 - 19 Uhr
Dienstag, 14. Sept. 2021, 17 - 19 Uhr
Vorderau 10, 9325 Roggwil TG

FORTIMO AG | 9016 St.Gallen | +41 71 844 06 66

Zentrum für Physio- und Ergotherapie Arbon

Seit vielen Jahren bietet die GHG Tempelacker an der Friedenstrasse 14 in Arbon Ergo- und Physiotherapien für Kinder an. Hüpfen, krabbeln, sich drehen, sitzen, stehen: Für die meisten Kinder eine Selbstverständlichkeit, für einige eine Herausforderung. Mit ihrem Angebot an Ergo- und Physiotherapien unterstützen Therapeutinnen und Therapeuten Kinder und Jugendliche mit geistigen und motorischen Beeinträchtigungen. Rund acht Spezialistinnen und Spezialisten engagieren sich in der Therapiestelle Arbon. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Therapieleistungen hat die GHG Tempelacker entschieden, den Standort Arbon zu stärken und das räumliche Angebot zu erweitern. Mehr Informationen gibt es auf www.ghg-tempelacker.ch oder direkt vor Ort. pd.

Reparieren statt wegwerfen im «Repair Café»

Am Samstag, 4. September, von 14 bis 18 Uhr ist es wieder soweit: Im «Repair Café» im Schloss Arbon reparieren Fachleute kostenlos folgende Geräte: Computer, PC und Mac und Zubehör, Drucker, Handys, Smartphones (nur iPhones); Unterhaltungselektronik; Haushalt- und Elektro-Geräte. Reparaturmaterial wird verrechnet. Die Idee hinter dem Angebot sei es, zum Umweltschutz beizutragen und der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten, etwas zu reparieren statt wegzuworfen, so die Veranstalter. Mithilfe der Besucher ist erwünscht. Eine freiwillige Entschädigung auf Spendenbasis ist willkommen. Am Anlass gibt es Kaffee und Kuchen. Weitere Informationen: www.repaircafe-arbon.ch. pd.

Eichenstrasse wegen Quartierfest gesperrt

Morgen Samstag, 28. August, findet von 14 bis 24 Uhr auf der Eichenstrasse ein Quartierfest statt. Die Strasse bleibt in dieser Zeit zwischen Pestalozzi- und Sonnenhügelstrasse gesperrt. mitg.

Neueröffnung von «Alba's Waschsalon» morgen Samstag, 28. August

Selber waschen bei Alba

Alba Salvatore erweitert ihr Angebot: Neben der Wäscherei gibt es neu auch einen Self-Service.

«Allora, un caffè!» Alba Salvatore stellt eine Espressotasse vor ihrem Gast ab und setzt sich für einen kurzen Schwatz auf die graue Couch in schlichtem, skandinavischen Design. Der bistroähnliche Aufenthaltsraum direkt neben dem Eingang von «Alba's Waschsalon» ist Teil ihres neuen Konzepts. Seit kurzem bietet die Inhaberin einen Self Service an: Kunden können ihre Wäsche hier selber waschen. Während sie warten, gibt es von Alba Salvatore einen Kaffee aufs Haus.



Alba Salvatore vor ihrem Waschsalon an der Landquartstrasse 8 in Arbon.

Kein Schnickschnack
Das Konzept richtet sich in erster Linie an Touristen. Aber auch an Arboner, die wenig Zeit zum Waschen oder in ihrem Wohnblock pro Monat nur einen Waschtage haben. «Arbon braucht ein solches Angebot», ist sie überzeugt. Und einfach müsse es sein. Den Kunden stehen drei Waschmaschinen und drei Trockner zur Verfügung (8 Kilo und 10 Kilo Fassungsvermögen). Zur Auswahl

gibt es nur drei Programme, keine komplizierten Zusätze. Das Waschmittel ist im Preis inbegriffen. Kostenpunkt: 8 Franken für 8 Kilo Wäsche, 10 Franken für 10 Kilo. Bezahlt wird mit Jetons. «Ich wollte keine App oder solchen Schnickschnack», erklärt die Geschäftsführerin.

Morgen ist Tag der offenen Türe
Ein Waschsalon nach alter Schule, nur mit modernen Maschinen. Und

wie früher, als solche Salons noch verbreiteter waren, soll der Self-Service zum Treffpunkt werden. Alba Salvatore freut sich jetzt schon auf die Gespräche, die hier entstehen werden. Um die Neueröffnung nach dem Umbau gebührend zu feiern, veranstaltet Alba Salvatore morgen Samstag, 28. August, einen Tag der offenen Tür: Mit Grill, Buffet und natürlich «una birra» wird das neue Angebot eingeweiht. kim

Jassen für das Horner Dorfprojekt

Das Komitee des Horner Dorfprojektes führt zum zweiten Mal ein Jassturnier durch. Dieses wird am Samstag, 11. September, im Restaurant Costa Verde ausgetragen. Es beginnt um 10.15 Uhr mit der Standblattausgabe.

Der bekannte ehemalige TV-Schiedsrichter beim «Samschtig-Jass» und beim «Donnschtig-Jass», Dani Müller aus Horn, wird zusammen mit seiner Frau Claudia als Moderator und Schiedsrichter mitwirken. Gespielt wird Schieber mit zugelos-

tem Partner. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Franken für Erwachsene und 15 Franken für Jugendliche. Den teilnehmenden Jassern winken Sponsoren-Preise im Wert von über 1000 Franken. Die Teilnahmegebühren kommen vollumfänglich dem Horner Dorfprojekt «Kids of Africa» zu Gute. Anmelden kann man sich bis 31. August im Internet (www.dorfprojekt-horn.ch) oder bei Felix Luginbühl, Bürgerstrasse 20, 9326 Horn. Er erteilt bei Fragen auch Auskunft (Telefon 071 841 52 46 oder felix.luginbuehl@swissonline.ch). mitg.

Eigenes Portal für Behördendaten

Der Kanton Thurgau bietet seine offenen Daten – sogenannte Open Government Data (OGD) – neu auf einer eigenen Plattform an. Auf dem Datenportal data.tg.ch sind künftig alle OGD der Kantonalen Verwaltung Thurgau abrufbar. Aktuell stehen 212 Datensätze von 21 verschiedenen Ämtern oder Dienststellen zur Verfügung, beispielsweise zu den Themen Energie, Umwelt, Gesundheit oder Finanzen. Das Angebot werde laufend erweitert, schreibt der Kanton in einer Mitteilung. Das Datenportal wird durch die OGD-Koordinationsstelle betreut. I.D.

Strassen frei für den 20. «slowUp Bodensee» am kommenden Sonntag, 29. August

Langsam viel erleben am «slowUp»

Der 20. «slowUp Bodensee» findet am kommenden Sonntag, 29. August statt. Der gesellige Anlass im Freien kann dank umfassendem Schutzkonzept durchgeführt werden. Diverse Highlights entlang der autofreien Strecke warten auf gutgestimmte Spassmobilisten.

Am «slowUp» ist die Fortbewegung mit eigener Muskelkraft Trumpf. Velos, Inline-Skates, Longboards und andere kreative Fortbewegungsmittel kommen gebührend zum Einsatz. Für den motorisierten Verkehr ist die 40 Kilometer lange Route gesperrt, alle anderen dürfen sich nach Herzenslust auf den Strassen austoben. Festwirtschaften, kulinarische Tankstellen und kulturelle Attraktionen sorgen für Stimmung auf und neben der Piste. Die Gesamtstrecke verläuft von Arbon nach Romanshorn über Amriswil nach Roggwil und via Horn und Steinach zurück nach Arbon.

Villages in den drei Städten
In den Village-Arealen in Arbon, Romanshorn und Amriswil gehört die Bühne auch dieses Jahr den regionalen Künstlern, Musikern, Chören und Ensembles. Wer gerne selbst im Rampenlicht steht, kann am Fotoshooting beim Wiedehorn in Egnach teilnehmen und Teil der nächsten «slowUp»-Kampagne werden. In Roggwil erwartet die Gäste eine Neuheit: bei «slowUp»-Sports werden Nationale Sportverbände vor Ort sein und Einblick in verschiedene Sportarten geben. Gross und Klein können auf dem Sportplatz die Gelegenheit nutzen und ihr Können beim Tischtennis, Badminton, Balance Sport oder Skate beweisen.

Sicher und sorglos geniessen
Der «slowUp Bodensee» kann ohne Impf-Zertifikatspflicht, durchgeführt werden. Das Gastronomieangebot wird gegenüber den Vorjahren leicht reduziert sein. pd.



Radlerglück auf Holz: Den slowUp 2019 absolvierte der Roggwiler Zimmermann Paul Frischknecht mit seinem Holzrad. (Archivbild: «felix.» / Rosina Rosin)

STADT ARBON

Per 1. Dezember 2021 oder nach Vereinbarung suchen wir in der Abteilung Bau/Umwelt eine

Fachperson Energie/Brandschutz/Baugesuche (80 - 100%)

Haben Sie Interesse und Freude an der Bearbeitung von Baugesuchen und dem Themenbereich Energie/Brandschutz? Dann können wir Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleineren Team bieten.

Mehr über diese Stelle erfahren Sie auf www.arbon.ch.

Maskenpflicht in den Gastro-/Eventzonen

Gestützt auf die aktuelle Covid-19-Pandemieelage hat das Departement für Erziehung und Kultur Thurgau am letzten Mittwoch über eine Anpassung im Schutzkonzept des «slowUp» entschieden. Dieses ordnet für die Gastro- und Eventzonen sowie für geschlossene Räume eine Maskentragpflicht an. Die Gäste seien jedoch von der Maskentragpflicht ausgenommen, sobald und während sie an ihrem Tisch sitzen. Während der Fahrt auf der Strecke brauche es jedoch keine Schutzmaske, teilt Thurgau Tourismus mit. red.

Heidi Mock, Drogistin HF & Tierheilpraktikerin
Mit aktuellen Gesundheitstipps für die ganze Familie.

Zappelphilipp?

Unruhig, schnell abgelenkt oder sehr verträumt? Die Symptome von AD(H)S treten vor allem bei Kindern auf, Erwachsene können jedoch auch davon betroffen sein. Omega-3-Fettsäuren in Fisch- oder Algenöl haben einen positiven Effekt. Auch die Spagyrik bietet wertvolle Hilfe. Gerne beraten wir Sie!

Nicht vergessen: am Donnerstag, 2. September erhalten Sie 5-fach Punkte bei Ihrem Einkauf auf Ihre Kundenkarte!

swidro
drogerie rosengarten
Migros-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 20. August 2021 ist gestorben in Münsterlingen: **Köhler geb. Laidenberger Marliese Marta Karolina**, geboren am 1. Oktober 1937, von Schlieren und Zürich, wohnhaft gewesen in Arbon, c/o Haus Selma, Berglistrasse 13. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Frau Regula Köhler Schoch, Sonnmattstrasse 3, 9320 Arbon.

Am 23. August 2021 ist gestorben in Münsterlingen: **Schwarzl Thomas**, geboren am 10. Mai 1966, von Appenzell, wohnhaft gewesen in Arbon, Olivenstrasse 6. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Familie Schwarzl, Alemannenstrasse 3, 9320 Arbon.

PRIVATER MARKT

Firma Strauss kauft zu fairen Preisen Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Pelze, Perserteppiche, Kristall, Schmuck, Münzen, Uhren, Tafelsilber, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Markentaschen, Jagdartikel, Ferngläser, Schallplatten u.v.m. 076 704 39 61.

Wir, 3 CH-Frauen, **«Seniorenbetreuung mit Herz»** bieten Betreuung zuhause. Std.o. Tageweise; z.B. Haushaltshilfe, Palliative Begleitung, Demenzbetreuung, Entlastung für pflegende Angehörige, Arbon u. Umgebung; Anfragen: 079 122 14 74.

Ich biete **Privatunterricht in Gesang +/oder Bewegung** für alle an. Freue mich! 078 693 08 94

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandra's Bügelservice** übernimmt das für Sie. Telefon 078 680 77 15. Mit Abhol- und Bringservice.

TREFFPUNKT

Ab 29. August, SPÄTZLEWOCHEN im Restaurant Café Lido, Seestrasse 68, 9326 Horn, Tel. 071 840 03 24. Köstliche Kreationen und beliebte Klassiker, wie **Käse-, Spinat- oder Krautspätzle** finden sich auf der Karte. Das Lido-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Herzlich willkommen im Café Restaurant Weiher, Arbon. Wir freuen uns, Sie von Montag bis Freitag, von 8.30 bis 19.00 Uhr bedienen zu dürfen. Sa + So geschlossen. Mittags-Menü Fr. 14.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-, Wochenhit Fr. 14.-. Jasser herzlich willkommen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Samstag, 9-13 Uhr, **Arboner Wochenmarkt**, Schmiedgasse bis Storchenplatz. Unser saisonales und regionales Grundangebot wird diesmal ergänzt durch Till Lenhard mit seinem **Honig**, durch Renato mit seiner **Liebeswerkstatt (Wildfleisch)** aus freier Wildbahn und **Wildkräutern** und durch die **Mürbel** Manufaktur. Des weiteren stellt der **Verein «Pro Ganze, Kenja»** seine Projekte vor.

Zeit-Oase / Oase der Zeit Der Begegnungsort im Schloss Arbon mit Klang, Yoga, Kinesiologie und verschiedene Workshops. Termine & Info unter www.zeit-oase.ch/0774127853

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So)

LIEGENSCHAFTEN

Zu vermieten per sofort **3½-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, im **Leh 8, Stachen**. Miete inkl. Tiefgaragenplatz CHF 1300.-. Tel. 071 446 75 21.

Gesucht Einstellplatz für Wohnmobil, mit Stromanschluss und gutem Zugang in Scheune/Halle/gedeckter Abstellplatz in Tübach oder näherer Umgebung. Masse des Fahrzeuges: Höhe 2.80 m/Breite 2.50 m/Länge 7.40 m Angebote bitte unter Tel. 079 714 85 29

Wir suchen ältere Liegenschaft in der Ostschweiz zu kaufen. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbeobjekt. Kaufpreis bis 1 Mio. Anzahlung sofort möglich. Antritt nach Vereinbarung. Rufen Sie uns einfach an 079 407 42 58.

Ruhiges und familienfreundliches Quartier in Stachen: Zu vermieten 4½Zi-Wohnung mit 108 m² Nettofläche 2. OG (ab sofort), Haltenstrasse 1, Stachen. Grosses Wohnzimmer mit Cheminée u. Balkon (südlich), Nettomiete CHF 1430.00 + NK CHF 220.00/Einstellplatz in Tiefgarage dazu Mietbar. Hitz Immobilien, 071 855 00 44.

Steinach zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung originelle **2½-Zi.Maisonettewohnung** (DG). In gepflegtem Riegelhaus, ruhige Lage, Nähe See. WZ mit Cheminéeofen und Parkettboden, sep. Küche mit GS, eigener Gartensitzplatz. MZ Fr. 1030.- NK Fr. 169.- à K., Parkplatz Fr. 50.- Telefon 071 440 07 31

Zu vermieten **Tiefgaragenplatz** in Altstadt Arbon per sofort CHF 125.- p.M. inkl. NK. Tel. 079 468 60 30

„Für uns ist es der Sonnenuntergang, für dich aber ein Aufgang.“



Thomas Schwarzl
10.05.1966 – 23.08.2021

In tiefer Trauer
Franz und Doris Schwarzl
Franz und Brigitte Schwarzl mit Familie
Christine und Reiner Eberhard-Schwarzl mit Familie
Verwandte, Freunde und Bekannte

Auf Wunsch des Verstorbenen findet keine Abdankung statt.
Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Traueradresse:
Franz und Doris Schwarzl, Alemannenstrasse 3, 9320 Arbon

AUTO KELLER ARBON

Möchten Sie Ihr Auto verkaufen?

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon
071 440 22 76 / info@auto-keller.ch
www.auto-keller.ch

Büro-Räumlichkeiten inkl. Infrastruktur zu vermieten. Mietfläche 150 m² à CHF 140.00/J = CHF 1750.-/Mt + NK-Anteil CHF 150.-/Mt Objekt: Werk REY Steinach Rorschacherstrasse 42, 9323 Steinach. Antritt ab 1.11. oder nach Vereinbarung. Kontakt: REY AG, Felix Rey, 071 274 56 56, f.rey@rey.ag

Zu vermieten per sofort Einzelzimmer möbliert (Nichtraucher) neu renoviert mit DU/WC, WM, Tel. und TV vorhanden, separater Eingang. Miete CHF 400.- inkl. NK. Auskunfts ROAG Treuhand AG Tel. 071 508 19 37.

Zu vermieten per 01.09.2021: **Tiefgaragenplatz** an der **Grüntalstrasse 12, 9320 Arbon** Preis CHF 120.00 im Monat Info: Tel. 079 106 60 66.



Auflage Bagesuche

Bauherrschaft Seeapotheke Arbon, St. Gallerstrasse 5, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Einbau Apotheke, Parzelle 4211, St. Gallerstrasse 6, 9320 Arbon

Bauherrschaft Urban Hess, Höhenstrasse 23, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 3543, Höhenstrasse 23, 9320 Arbon

Bauherrschaft Christine und Peter Roth, Speiserslehn 20, 9320 Stachen. Bauvorhaben: Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 5375, Speiserslehn 20, 9320 Arbon

Auflagefrist 27. August bis 15. September 2021

Planaufgabe Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 27. August

- Bis 28.8. 10% bei Mosterei Möhl.
- 9 bis 18.30 Uhr: Strickausstellung Filati Mode mit Wolle, am Fischmarktplatz.
- 14 bis 16.30 Uhr: «Vergissmeinnicht Café», Alzheimer Thurgau, Postgasse.
- 14 bis 22 Uhr: Dorftreff, bei der Glögglistube in Frasnacht.

Samstag, 28. August

- Neueröffnung – Tag der offenen Türe, Alba's Waschsalon, mit Grill und Buffet, Landquartstrasse 8.
- 9 bis 13 Uhr: Arboner Wochenmarkt mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten und weiteren Produkten auf dem Storchenplatz (Schmiedgasse bis Storchenplatz).
- 15 Uhr: Eintreffen der Rollstuhlfahrer mit ihren Handbikes von «Giro Suisse» beim Seeparksaal.

Sonntag, 29. August

- Sonntagsbrunch, Sonnhalden, Rebenstrasse 57.
- 10 bis 17 Uhr: «SlowUp» – Autofreier Erlebnistag, Festplatz im Jakob-Züllig-Park.
- 11 und 15 Uhr: Figurentheater «Mit Tom durch den Urwald», Chora Theater, Musikschule.

Dienstag, 31. August

- 14 bis 17 Uhr: «Seniorentanz», Café Restaurant Weiher.

- 20 Uhr: Öffentlicher Vortrag «Essbare Stadt – öffentliche Obstgärten», Arbons grüne Lunge, Kirchgemeindehaus, Römerstrasse 9a.

Donnerstag, 2. September

- 5-fach Punkte, Swidro Drogerie Rosengarten, Migros-Center.
- 9.30 bis 11 Uhr: Strick-Kafi, Michelas Ilge, Kapellgasse 6.

Freitag, 3. September

- SumerDays 2021, Quai-Anlage.
- Ab 19.30 Uhr: «Stobete», Café Restaurant Weiher, St. Gallerstrasse 53.

Horn

Donnerstag, 2. September

- 10.20 Uhr: Velotour nach Kressbronn, Treffpunkt Gemeindehaus, ü60 Horn, Auskunfts H. Enz: 079 609 57 53.

Roggwil

Donnerstag, 2. September

- 10 bis 17 Uhr: Musterwohnungsbesichtigungen, Vorderau 10, Fortimo AG.

Region

Sonntag, 29. August

- 10 bis 17 Uhr: SlowUp – Autofreier Erlebnistag, Region Oberthurgau.

slowUp-Treff des Turnvereins in Frasnacht

Die Mehrzweckhalle Frasnacht wird am «slowUp» vom kommenden Sonntag, 29. August, zum Treffpunkt. Im gemütlichen Festbeizli gibt es Schnitzelbrote, Würste, Crèmeschnitten und süsse Backfreuden (von den Turnerinnen selbst gebacken). Der TV Frasnacht-Stachen freut sich auf viele Gäste. mitg.

Aus dem Stadthaus

Wir gratulieren

Am 26. August feiert **Margrit Marghitola-Hungerbühler** ihren 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren der Jubilarin auf diesem Weg herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Medienstelle Arbon

Naschhecken für Vögel und Menschen

Heimische Sträucher sind wertvolle Futterlieferanten für unsere Vögel. Einige dieser Früchte sind auch für uns Menschen schmackhaft. Der Natur- und Vogelschutzverein «Meisse» zeigt am Sonntag, 12. September, von 10 bis 16 Uhr mit einem spannenden und spielerischen Programm, was für wen essbar ist. Die gesammelten Früchte werden für ein gemeinsames Mittagessen verwendet. Die Veranstaltung findet bei der Obstsortensammlung Roggwil statt und eignet sich besonders für Familien. Einzelpersonen sind ebenfalls willkommen. Die Durchführung erfolgt bei jeder Witterung. Anmeldungen sind bis zum 31. August an fernando.lopez@meisearbon.ch zu richten. Der Unkostenbeitrag inkl. Mittagessen beträgt 20 Franken für Erwachsene, 30 Franken für Ehepaare und 5 Franken für Kinder. Meisemitglieder 10 Franken für Erwachsene. mitg.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 30. Aug. bis 3. Sept: Pfr. A. Gäumann T: 071 544 69 19
- Sonntag, 29. August 9.30 Uhr: Gottesdienst im Rahmen des Slow-Up's: Pfr. A. Gäumann, Pfr. M. Maywald, Mitwirkung Stadtmusik Arbon, Anmeldung Fahrdienst bis 28.8., Tel: 071 544 69 19, auf dem Mosterei Möhl-Areal.
- Montag, 30. August 19.30 Uhr: Sitzen in Stille, Kirche.
- Dienstag, 31. August 14 Uhr: Hand-made, Cafeteria.
- Mittwoch, 1. September 14 Uhr: Kirchturm geöffnet, Seiteneingangstüre auf der Südseite der Kirche, Kinder nur in Begleitung Erwachsener.
- Donnerstag, 2. September 19.30 Uhr: Bibelgespräche, Pfrn. S. Gäumann, Cafeteria.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 28. August 19 Uhr: Eucharistiefeier, Roggwil.
- Sonntag, 29. August 10.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche St. Martin.
- 11.45 Uhr: Santa Messa in ling. ital.
- Montag, 30. August 6 Uhr: Morgenlob, Galluskapelle.
- Dienstag, 31. August 19 Uhr: Eucharistiefeier, Roggwil.
- Mittwoch, 1. September 9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 29. August Kein Gottesdienst. <https://chrischona-arbon.ch>.
- 18 Uhr: Depo3 Gottesdienst, mehr unter <https://depo3.ch>

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 29. August Kein Gottesdienst wegen Slow Up. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 29. August 9.30 Uhr: Anbetung / Abendmahl. 10.20 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Samstag, 28. August 20 Uhr: Healing Worship. www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 27. August 17.45 Uhr: Jugendgottesdienst JOY, Kirche.
- Samstag, 28. August 9.30 Uhr: Kolibri-Morgen, KG-Haus.
- Sonntag, 29. August 9.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst beim Slow Up auf dem Möhl-Areal in Stachen, Pfr. A. Gäumann und Pfr. M. Maywald, Stadtmusik Arbon, Festwirtschaft des TV Roggwil.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 28. August 18 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Slow Up, Evangelische Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 28. August 18 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Slow Up.
- Sonntag, 29. August Kein Gottesdienst.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 29. August 10 Uhr: Gottesdienst, Pfr. G. Rether.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 28. August 17.45 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier, Christian Fischer.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 28. August 16.30 Uhr: Chrabelfeier mit anschliessendem Grillieren.
- Sonntag, 29. August 10 Uhr: Eucharistiefeier.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Freitag ist **feliX**. Tag

Zweiter «Giro Suisse» führt Rollstuhlsportler am 28. August nach Arbon

300 Kilometer gen' Osten

Seit anfangs Woche sind Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer mit ihren Handbikes von Nottwil nach Wil unterwegs. Die fünfte Etappe dieses «Giro Suisse» führt die Sportler morgen Samstag nach Arbon.

Der Startschuss des diesjährigen «Giro Suisse» hatte Symbolcharakter: Zeitgleich mit der Eröffnungsfeier der Paralympischen Sommerspiele in Tokio machten sich die Rollstuhlsportler mit ihren Handbikes auf gegen Osten. 300 Kilometer in sechs Etappen gilt es zu bewältigen. Durchgeführt wird der Anlass von der Schweizer Paraplegiker Vereinigung.

Etappenziel in Arbon

Die fünfte Etappe von morgen Samstag, 28. August, führt auf der Bodenseeroute von Berlingen nach Arbon. Die Etappe wird von den gemeldeten 25 Sportlern gegen 11 Uhr in Berlingen in Angriff genommen. In Altnau, etwa in der Hälfte der Strecke, wird eine Pause eingelegt. Danach setzt sich der Tross wieder in Bewegung und trifft gegen 15 Uhr in Arbon beim Seeparksaal ein, wo die Sportler von Vertretern der Stadt empfangen werden. Am Tag darauf geht es mit ein paar kna-



Am «Giro Suisse» fahren die Sportler unterschiedlichste Handbikes.

ckigen Steigungen von Arbon nach Wil, wo der «Giro Suisse» endet.

Solidarität mit Tokyos Athleten

Die letzten beiden Etappen werden vom Rollstuhlclub St. Gallen in Zusammenarbeit mit Rollstuhlsport Schweiz organisiert. Die Teilnehmenden, welche mit unterschiedlichen Handbikes unterwegs sind, werden bei Bedarf von mitfahrenden Helfern und Freunden unterstützt. Ziel ist jedoch, die Radtour

aus eigener Kraft und teils etwas elektrischer Unterstützung zu meistern. Die teilnehmenden Breitensportler im Rollstuhl wollen neben der sportlichen Herausforderung auch ihre Unterstützung für die Athletinnen und Athleten ausdrücken, welche zeitgleich an den Paralympics in Tokio um Medaillen kämpfen, und den Rollstuhlsport einer breiten Öffentlichkeit näher bringen.

pd.

pbar
coach
.ch

Neueröffnung
im ZIK Arbon



felix.

 **DER WOCHE**

Chor Amazonas und Laiendarsteller bei «Lupina»
Kultur, die ankommt: Steinach landet auch mit seinen zweiten Musikfestspielen einen lupenreinen Erfolg. «Lupina – die Legende vom Bodensee» spielt fast jedesmal vor ausverkauften Rängen im Zirkuszelt. Vor der Dernière von morgen Samstagabend, möchten wir dem 20köpfigen Chor Amazonas und den sechs ebenfalls einheimischen Laiendarstellern unseren «Grammy», den «felix. der Woche», verleihen. Was sie nach vielen Proben und sich laufend wandelndem Drehbuch auf die Bühne zaubern, ist «grosses Kino». Gesang, der Hühnerhaut erzeugt und Schauspiel, das unter die Haut geht.

Porschepiloten besuchen Saurerstadt



Defilée der Porsche-Traktoren auf dem Parkplatz vor dem Schwimmbad Arbon.

(Bild: Michael Wintgen)